

Rassismus und die Politisierung der Philosophie

Prof. Dr. Andrea Marlen Esser

DFG Reinhart-Koselleck-Projekt:
(Selbst-)kritische Philosophiegeschichte als Projekt einer ‚Public Philosophy‘



Wie umgehen
mit _____

_____ ?

Wie umgehen mit Rassismus (Sexismus und Antisemitismus) in „klassischen“ Werken der Philosophie?

- (Selbst-)kritisches, politisches und öffentliches Projekt
- „Institutionelles Lernen“ auf philosophischer Grundlage
- Verdrängte Traditionen im kritischen Transformationsprozess wirksam werden lassen

Transformation von „innen“

Die pragmatistische Konzeption der „Irritationserfahrung“ als Grundlage eines selbstkritischen Lernens und ihre produktive Umsetzung in Bezug auf:

Die problematischen *Grenzen* der aktuellen Auseinandersetzung mit der rassistischen Tradition in der Philosophie

Grenzerweiterung um die *politische Dimension* des Problems

Neue *Formate* zur selbstkritischen Reflexion auf etablierte Rezeptions-, Diskussions- und Praxisformen – zur Herausbildung neuer Gewohnheiten und Haltungen

Wie umgehen
mit

?

Die Individualisierung des Themas

Personenzentrierung („Kant, ein Rassist?“ ...)

Abschluss der Diskussion durch Subsumtion

Tendenz zu Extrempositionen

Die Überlegenheitsproduktion der
Richtermetaphorik

Grenzerweiterung zur politischen Dimension

H. Arendts Differenzierung zwischen „Herstellen“
und „Handeln“

... und Deweys „Primär-“ und
„Sekundärerfahrung“

Wie umgehen
mit _____

_____ ?

?

<https://wieumgehenmitrsa.uni-jena.de/>

„Wenn Du zum ... gehst, vergiß die Peitsche nicht!“

